

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 7

Artikel: Begnadigt oder Begnadet?
Autor: Moser, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-508568>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

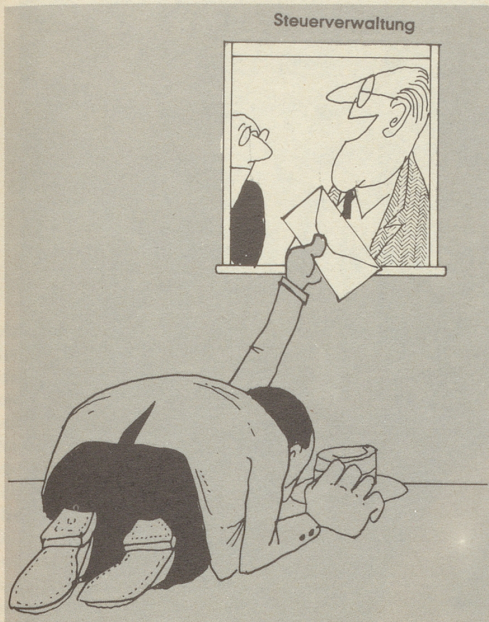
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

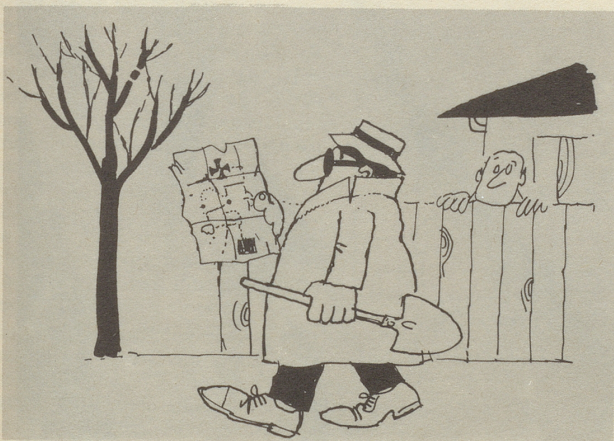


Hans Moiser
zum Thema
Steueramnestie:

Begnadigt oder Begnadet?



«Ich schäme mich auszugehen! Du bist der einzige Mann im Quartier, der mit keinem roten Rappen von der Steueramnestie profitieren konnte!»



Ehe man versteckte Schätze angibt, soll man sich vergewissern, ob sie überhaupt noch vorhanden sind ...



«... tja, meine lieben Geschwister, einer unter uns scheint zu beweisen, daß man es mit einer Steueramnestie alle paar Jahrzehnte doch weiter bringt als mit einem Lohnausweis alle zwölf Monate!»



«... für die Fr. 681276.- gehst du wegen der Steueramnestie straffrei aus, dagegen muß ich dir sofort das Halstuch abnehmen, das du an der Gemeindegewinnacht für Bedürftige vom Frauenverein geschenkt bekommen hast!»



«... soll das heißen, daß wir in den letzten siebzehn Jahren Millionäre waren und du hast mir nichts gesagt??»